



Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2025

VINUM Weinguide Deutschland 2026: Südtirol: Herkunft, Haltung und Höhenflug

Südtirol bestätigt 2026 eindrucksvoll, warum es zu den spannendsten Weinregionen Europas gehört. Herkunft schlägt Sorte, Präzision ersetzt Opulenz – und mit **Niedrist**, **Castelfeder** und **J. Hofstätter** stehen drei Betriebe an der Spitze, die für den modernen, charaktervollen Stil Südtirols stehen.

2023 war ein Jahr, das Winzern und Reben gleichermaßen in die Karten spielte: kein extremes Wetter, stabile Reifephase, gesunde Trauben und moderate Erträge. Das Ergebnis sind Weine von außergewöhnlicher Balance – kühl, klar und strukturiert. Weißburgunder und Chardonnay zeigen präzise Frucht und kalkige Mineralität, Sauvignon Blanc vereint Spannung mit Aromentiefe. Bei den Roten brillieren Lagrein und Pinot Noir mit Frische, Finesse und samtenem Tannin.

Stilwandel und Nachhaltigkeit

Die Südtiroler Winzer haben ihren Stil weiter verfeinert. Statt Sortenprofil steht heute Herkunft im Mittelpunkt: Weinberge mit Charakter, nachhaltige Bewirtschaftung und minimale Eingriffe im Keller prägen die Kollektionen. „Südtirol hat gelernt, dass Eleganz lauter sprechen kann als Extraktion“, fasst Harald Scholl, verantwortlicher Verkoster des VINUM Weinguide Deutschland, zusammen. Das spiegelt sich in den Weißweinen ebenso wie in den Burgundern wider, die mittlerweile mit den besten Europas konkurrieren.

Spitzenbetriebe und Auszeichnungen

Zum „**Weingut des Jahres**“ Südtirol kürt die Redaktion **Niedrist**. Die Familie aus Eppan steht exemplarisch für Präzision, Ausdruck und Finesse. Ihre Weine wirken kühl, tief und kompromisslos auf Herkunft fokussiert – Südtirol in Reinform.

Als „**Aufsteiger des Jahres**“ überzeugt **Castelfeder** (Kurtinig) mit einer Kollektion, die Kraft und Leichtigkeit meisterhaft verbindet. Vom Sauvignon Blanc bis zum Pinot Nero beweist das Weingut, wie vielseitig Südtirols Terroir sein kann.

„**Entdeckung des Jahres**“ ist **J. Hofstätter** (Tramin). Der Traditionsbetrieb interpretiert seine Klassiker neu – mit beeindruckender Spannung, moderner Präzision und einem Pinot Nero, der das Zeug zum Maßstab hat.

Südtirol 2026 – das Fazit

Südtirol hat sich neu erfunden, ohne seine Seele zu verlieren. Zwischen Dolomitengestein und mediterraner Sonne entstehen Weine, die Herkunft fühlbar machen. Der Jahrgang 2023 bringt Klarheit, Tiefe und Leichtigkeit in perfektem Gleichgewicht – eine Region auf Augenhöhe mit Europas Besten.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaela Köhler
Raffaela.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Südtirol:

Spitzenweine

Die besten Weißburgunder des Anbaugebiets zwischen 20 - 30 Euro

- 92** Castel Juval, Castel Juval Himmelsleiter Weißburgunder 2023
24 € | 13.5 %
- 91** Ignaz Niedrist, Südtirol DOC Weißburgunder Berg 2023
21 € | 13.5 %
- 91** Ansitz Waldgries, Südtirol DOC Weißburgunder Riserva Itos 2022
21,30 € | 14 %
- 91** Kellerei Girlan, Südtirol DOC Pinot Bianco Riserva Flora 2022
29,60 € | 14.5 %
- 91** Kellerei Muri-Gries, Südtirol Terlaner DOC Weißburgunder Riserva 2022
25 € | 13.5 %
- 91** Kellerei Sr. Pauls, Südtirol DOC Weißburgunder Kalkberg 2023
26 € | 14 %
- 91** Kellerei St. Michael, Südtirol DOC Pinot Bianco Sanct Valentin 2023
28,50 € | 14.5 %
- 90** Elena Walch, Südtirol DOC Pinot Bianco Kristallberg 2023
25 € | 13.5 %
- 90** Manincor, Südtirol DOC Terlaner Pinot Bianco Eichhorn 2023
28,50 € | 13 %

Spitzenbetriebe



J. Hofstätter, Tramin
Kellerei Andrian, Terlan
Kellerei Schreckbichl
Kellerei Terlan
Kellerei Tramin
Manincor, Kaltern



Castelfeder, Kurtinig a.d.W.
Kellerei Bozen
Kellerei Girlan
Kellerei Kurtatsch
Kellerei St. Michael, Eppan
Lageder, Margreid
Niedrist, Girlan
Pfitscher, Montan
Pranzegg, Bozen
Tiefenbrunner, Kurtatsch
Walch, Tramin
Wassererhof, Völs

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Niedrist
Aufsteiger des Jahres Castelfeder
Entdeckung des Jahres J. Hofstätter

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 14.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.080 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2026. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-98951-063-0
Erscheinungsdatum	04. November 2025 9. Ausgabe
Format/Seiten	132 mm x 215 mm / 1.080 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu